

Module Description

22-Latam-G Latin American History

Faculty of History, Philosophy and Theology/Department of History

Version dated Jan 17, 2026

This module guide reflects the current state and is subject to change. Up-to-date information and the latest version of this document can be found online via the page

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/632631045>

The current and valid provisions in the module guide are binding and further specify the subject-related regulations (German "FsB") published in the Official Announcements of Bielefeld University.

22-Latam-G Latin American History

Faculty

Faculty of History, Philosophy and Theology/Department of History

Person responsible for module

Prof. Dr. Olaf Kaltmeier

Regular cycle (beginning)

Every semester

Credit points

10 Credit points

Competencies

- Befähigung, eine tragfähige und relevante Fragestellung zu einem Thema der iberischen und lateinamerikanischen Geschichte im Anschluss an die jeweilige Forschungsdiskussion zu entwickeln
- Befähigung zur eigenständigen, theoriegeleiteten Analyse des gewählten Themas der iberischen und lateinamerikanischen Geschichte und zur angemessenen Kontextualisierung im Epochen- und Sachzusammenhang
- im vorgegebenen Rahmen selbständige Recherche von Quellen und Forschungsliteratur und kritischer Umgang mit beidem
- Fähigkeit zur inhaltlichen, sprachlich und formal adäquaten Präsentation, kritischer Erörterung und Diskussion der Ergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form im Seminar
- Fähigkeit zur kritischen Reflexion der Relevanz und des Analyseweges in mündlicher und schriftlicher Form

Content of teaching

Die Studierenden wählen das Hauptmodul aus einem der Epochenbereiche Mittelalter/Frühe Neuzeit oder Moderne aus.

Die beiden Veranstaltungen des Hauptmoduls werden von einem oder zwei Lehrenden angeboten. "Historische Orientierung" und "Seminar" sind eng aufeinander bezogen und werden im selben Semester besucht. Beide Veranstaltungen können zu einem vierstündigen Block verschmolzen werden und dann konsekutiv angelegt werden (etwa: Vorlesung - Lektüre - Präsentationen).

Die "Historische Orientierung" vermittelt in variabler Form (Vorlesungselemente, gemeinsame Lektüre von Quellen und Forschungsliteratur, angeleitetes Selbststudium) vertieftes problem- und forschungsorientiertes Kontextwissen zum Thema des "Seminars".

Im "Seminar" werden Einzelthemen oder komplexere historische Sachverhalte mit Bezug auf grundlegende und aktuelle Forschungsdiskussionen anhand einschlägiger Quellen und Forschungsliteratur auf der Basis von Präsentationen der Studierenden erörtert.

Recommended previous knowledge

Erfolgreicher Abschluss des Grundmoduls Mittelalter / Frühe Neuzeit - Moderne aus dem Kernfach "Geschichtswissenschaft" sowie Erfüllung der epochen- und themenspezifischen Sprachvoraussetzungen in Kern- und Nebenfach.

Necessary requirements

—

Explanation regarding the elements of the module

Historische Orientierung und Seminar stehen in einem engen inhaltlichen Zusammenhang und werden als Pakete im ekvv ausgewiesen. Da sich die Modulprüfung auf beide Veranstaltungen bezieht, ist der Besuch der zusammengehörigen Lehrveranstaltungen Voraussetzung für das erfolgreiche Absolvieren der Modulprüfung.

Module structure: 1 bPr ¹

Courses

Title	Type	Regular cycle	Workload ⁵	LP ²
Historische Orientierung	guided self-study o. exercise o. lecture	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2
Seminar	seminar	WiSe&SoSe	120 h (30 + 90)	4 [Pr]

Examinations

Allocated examiner	Type	Weighting	Workload	LP ²
Teaching staff of the course Seminar (seminar) <i>Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 20-25 Seiten, die sich auf die Inhalte von Seminar und Historischer Orientierung bezieht. Die Modulprüfung wird vom Lehrenden des Seminars abgenommen.</i>	Hausarbeit	1	120h	4

Legend

- 1 The module structure displays the required number of study requirements and examinations.
 - 2 LP is the short form for credit points.
 - 3 The figures in this column are the specialist semesters in which it is recommended to start the module. Depending on the individual study schedule, entirely different courses of study are possible and advisable.
 - 4 Explanations on mandatory option: "Obligation" means: This module is mandatory for the course of the studies; "Optional obligation" means: This module belongs to a number of modules available for selection under certain circumstances. This is more precisely regulated by the "Subject-related regulations" (see navigation).
 - 5 Workload (contact time + self-study)
- SoSe** Summer semester
- WiSe** Winter semester
- SL** study requirement
- Pr** Examination
- bPr** Number of examinations with grades
- uPr** Number of examinations without grades